

# NEUAUSRICHTUNG DER ARBEIT DES PRÄVENTIONSRADES LEHRTE

Plenumssitzung am 27. März 2025  
Städtische Galerie in Lehrte

PRÄVENTIONS RAT LEHRTE



# ZIELSETZUNG DER NEUAUSRICHTUNG

- Erhöhung des Mehrwerts des kommunalen Präventionsgremiums
  - Alle wichtigen Akteure ziehen „an einem Strang“
  - Präventionsangebote sind mit klaren Zielen besser aufeinander abgestimmt
  - Verbesserung der Sichtbarkeit der Prävention in der Öffentlichkeit
  - Anerkennung für Prävention in der Lokalpolitik ist gestärkt
- Unterstützung nachhaltiger Präventionsarbeit in Lehrte

PRÄVENTIONSRAT LEHRTE



# LENKUNGSGRUPPE DES PRÄVENTIONS-RATES LEHRTE

Repräsentantinnen und Repräsentanten  
der Stadtgesellschaft

2 jährige Zugehörigkeit

Vorbereitung der Arbeit des Präventionsrates  
sowie Schwerpunkte setzen und Impulse geben

## Mitglieder der Lenkungsgruppe

- Fachstelle für Sucht und Suchtprävention Drogenberatung Lehrte Drobel e.V.
- Polizeikommissariat Lehrte
- Schüler\*innenvertretung Gymnasium Lehrte
- Angelika Schmidt (Antikriegshaus Sievershausen)
- Wilhelm Busch (Vorsitzender AG Begegnungsstätte Goethestraße)
- Oliver Gels (Ratsmitglied)
- Reent Stade (Ratsmitglied)
- Marion Lange (Erste Stadträtin | Stadt Lehrte)
- Annette Vetten (Fachbereichsleiterin Bildung, Familie und Soziales | Stadt Lehrte)
- Monique Heinrich (Migration und Teilhabe | Stadt Lehrte)
- Dündar Kelloglu (Vorsitzender Präventionsrat Lehrte) und Nadine Francksen (Geschäftsführerin Präventionsrat Lehrte)

PRÄVENTIONS-RAT LEHRTE





### Inhaltliche Schwerpunkte

- Klärung von Arbeitsstrukturen
- Erarbeitung eines Handlungskonzeptes



# PRÄVENTIONSRAT LEHRTE



# AUFBAU PRÄVENTIONS-RAT LEHRTE

Lenkungsgruppe

Koordinierungsstelle

Sitzungen im Plenum (2 Mal im Jahr)

Themenspezifische Arbeitsgruppen

Sicherheit von älteren  
Menschen

Soziales Miteinander  
und Gewaltprävention  
an Schulen

Integration von sozial  
benachteiligten Gruppen

PRÄVENTIONS-RAT LEHRTE



# RAHMENBEDINGUNGEN DER ARBEITSGRUPPEN

Arbeitsgruppen arbeiten autonom

AG-Sprecherin oder AG-Sprecher und Stellvertretung

## Eigenständige Organisation

- Termin- und Raumplanung
- Dokumentation | Protokoll
- Expertinnen und Experten zu Gruppentreffen einladen

Tätigkeitsbericht zum  
Termin der Plenumsitzung

Öffentlichkeitsarbeit  
gewünscht

Anfallende Kosten  
über  
Koordinierungsstelle  
o. Lenkungsgruppe  
anmelden

PRÄVENTIONSRAT LEHRTE



# SICHERHEIT FÜR ÄLTERE MENSCHEN

Spezifische Ziele	Messbar/überprüfbar?	Akzeptabel? / Für wen wäre das wichtig?	Realistische Zielerreichung? nötige Ressourcen	Terminiert? Zwischenschritte
<ul style="list-style-type: none"><li>- Seniorensicherheit</li><li>- Förderung von Teilhabe</li><li>- Verkehrssicherheit</li></ul>	<p>Räume identifizieren (Verkehrsunfall-Statistik)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Anlaufstelle für....</li><li>- Beratung durch Leistungserbringer</li><li>- Aufbau eines Generationenhauses</li><li>- Parkplätze für körperlich eingeschränkte Menschen</li><li>- Angebote zum Austausch und zur Wissensvermittlung: z.B. offenes Gesprächsformat</li></ul>	<p>Seniorenvertretung ältere und hochaltrige Mitbürgerinnen und Mitbürger Ortsräte</p>	<p>VEP – Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Lehrte</p>	<p>Kriterien für Priorisierungen von Räumen festlegen</p> <p>Einladung weiterer Akteure in Arbeitsgruppe</p> <p><b>verantwortlich:</b> Wilhelm Busch</p>

1. Termin:  
Mo. 19.05.2025 von 17 bis 18.30 Uhr | Begegnungsstätte Goethestraße 12 in Lehrte



# SOZIALES MITEINANDER UND GEWALTPRÄVENTION AN SCHULEN

Spezifische Ziele	Messbar/überprüfbar?	Akzeptabel? / Für wen wäre das wichtig?	Realistische Zielerreichung? nötige Ressourcen	Terminiert? Zwischenschritte
<p><b>übergeordnetes Ziel:</b> „Respekt“ in unterschiedliche Lebensräume bringen</p> <p><b>Spezifisches Ziel:</b> Räume dafür identifizieren</p> <p>(Ausgangssituation, Feststellung, Beobachtung:</p> <p>Schule als immanent wichtiger Bereich / Teil des Lebens wird z.T. nicht mehr als sicherer Ort empfunden, da zunehmend wahrnehmbar: ein Gegenstand Miteinander, u.a. zunehmende Gleichgültigkeit sowie psychische (insbes. via sogen. Soziale Medien), aber auch physische Gewalt.</p> <p>Somit (wie immer mehr Bereiche unserer Gesellschaft) wird auch der (Lebens-)Raum Schule mitunter und verstärkt als nicht sicherer Wohlfühl-Ort, sondern als Raum mit bedrohlichen Ausformungen (Angsttraum) wahrgenommen.</p> <p>(Schule auch verstanden als ein sehr wichtiger und prägender Bereich/Teil und Abbild unserer Gesellschaft)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Räume identifizieren</li> <li>- Bedarfe und Ressourcen in den Räumen sind identifiziert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verantwortliche: Schulleitungen</li> <li>Gremien aller Gruppen, die mit dem Lebensraum Schule zu tun haben:</li> <li>SuS-Vertretungen + Stadtschülerrat (klären, ob zurzeit aktiv, ansonsten: ‚Starthilfe‘ geben?)</li> <li>Lehrkräfte Elternvertretungen (Schul-Elternräte + Stadtelternrat)</li> <li>Vorstände</li> <li>- Betroffenenvertretung (z.B. SuS-Vertretungen, hier auch: Streitschlichter:innen Vertrauens-LK)</li> <li>- Ortsteile mitdenken (hier insbes. Grundschulen; ggf. Ortsräte, da: polit. Ebene als Vertretung Einwohner:innen kann sehr hilfreich bei Umsetzung von z.B. Projekten sein)</li> <li>Mit ins Boot holen(?): Freizeitbereich (Jugendarbeit - Offene, kirchliche)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Priorisierung von 2 -3 Räumen</li> <li>Raum „Schule“ ist gesetzt</li> <li>Kindergärten/-tagesstätten</li> <li>Weiterer Raum?</li> <li>Wichtig für die Zusammenarbeit, den Austausch: vertrauensvolles, offenes, respektvolles Miteinander</li> <li>Zielsetzung (:</li> <li>Kräfte bündeln – und: gemeinsam sind wir stärker und wahrnehmbarer</li> <li>Synergien schaffen</li> <li>„Lobby“ der Kinder und Jugendlichen (und der Menschen in deren Lebensumfeld) stärken</li> <li>Das gesellschaftliche Miteinander stärken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kriterien für Priorisierungen von Räumen festlegen:</li> <li>Wahrnehmung, Bedürfnis: Es muss etwas geändert werden! / Wir müssen/wollen etwas im Umgang miteinander (auf welcher Ebene auch immer) verändern!</li> <li>Hierzu braucht es:</li> <li>an Erarbeitung interessierte Menschen (Motivation, Zeit ...)</li> <li>an Umsetzung interessierte Menschen (Motivation, Zeit ...)</li> <li>(Zwischen-)Ergebnis(-se) sollten möglichst nachhaltig sein (muss ‚vor-gelebt‘ + mit-gestaltet werden können - Identifizierung)</li> <li>Ggf. Austausch auch mit Externen</li> <li>Einladung weiterer Akteure in Arbeitsgruppe</li> <li>klären: gibt es mittlerweile einen Stadtschülerrat (zuletzt (2023/24): Gremium ‚eingeschlafen‘, niemand, der/die hier den ‚Hut auf hat‘)</li> </ul> <p><b>verantwortlich:</b> Angelika Schmidt</p>

1. Termin:  
Di. 03.06.2025 von 17 bis 19 Uhr | Begegnungsstätte  
Goethestraße 12 in Lehrte



# INTEGRATION VON BENACHTEILIGTEN GRUPPEN

Spezifische Ziele	Messbar/überprüfbar?	Akzeptabel? / Für wen wäre das wichtig?	Realistische Zielerreichung? nötige Ressourcen	Terminiert? Zwischenschritte
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufklärung</li> <li>- Austausch fördern</li> <li>Akzeptanz / Verständnis</li> <li>- das Miteinander fördern</li> <li>- Teilhabe (Gebäude, Zugang zu Infos über Angebote)</li> </ul>	Räume identifizieren (ggf. übereinstimmend zu Thema 1)	Akteure identifizieren	Integrationskonzept der Stadt Lehrte - <del>Schule</del> - Kita - Familienzentrum - Freie Träger ➤ Sportvereine ➤ Lehrte hilft	Kriterien für Priorisierungen von Räumen festlegen Einladung weiterer Akteure in Arbeitsgruppe  <b>verantwortlich:</b> Düндar Kelloglu

1. Termin:  
 Do. 22.05.2025 von 17.30  
 bis 19.30 Uhr  
 Konferenzraum in der  
 Stadtverwaltung  
 (Rathausplatz 2) in Lehrte



Wir freuen uns auf Ihre aktive Teilnahme in den zukünftigen Arbeitsgruppen!

**DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT.**

**PRÄVENTIONSRAT LEHRTE**

